

Altenburg, den 26. 11. 2019

# Pressemitteilung

## Residenzschloss Altenburg eröffnet größte PLAYMOBIL-Ausstellung

Fotos als Download [www.residenzschloss-altenburg.de/presse](http://www.residenzschloss-altenburg.de/presse)

26.11.2019 und 2.10.2019

Bereits die Zahlen sind beeindruckend: über 5.000 verbaute Figuren, über 50.000 Einzelteile und das größte Schaudiorama ist so groß, wie drei Überseecontainer zusammengenommen. PLAYMOBIL-Fans und Familien kommen nun in Deutschlands derzeit größter PLAYMOBIL-Schau im Residenzschloss Altenburg voll auf ihre Kosten.

Doch die ganz besondere Faszination geht von der Phantasie aus, mit welcher der Hamburger Ausstellungsmacher und Künstler Oliver Schaffer diese einmalige Schau im Residenzschloss Altenburg inszeniert hat. Unterwasserwelten, Winterkönigreiche und Weihnachtslandschaften beeindruckten die Besucher. Die Dioramen glitzern in allen Farben und sind von Menschen, Tieren und fabelhaften Wesen bewohnt. Am Meeresgrund reckt ein Skelett noch die Pistole in die Höhe, die im letzten finalen Seeräuberduell leider nicht geholfen hat. In einer weiteren Vitrine jagen hunderte von Pferden durch den Schnee.

„Die märchenhafte Kulisse des Residenzschlusses war genau das Richtige für mich, um mich beim Aufbau mehr als je zuvor inspirieren zu lassen“, sagt Schaffer. Der Schloss- und Kulturbetrieb hat ihm dazu nicht nur, wie sonst üblich zu den Weihnachtsausstellungen, den Sonderausstellungsbereich zur Verfügung gestellt. Auch der Festsaal, das Entree zum Festsaal sowie die herrschaftlichen Flure sind Teil der Ausstellungsfläche. Im prächtigen Festsaal des Residenzschlusses lockt als absoluter Ausstellungshöhepunkt das „Königreich der Schneekristalle“ in einer über 80 m<sup>2</sup> großen Vitrine.

Natürlich dürfen einige lokale Bezüge nicht fehlen. Die Motive von Spielkarten aus der Sammlung des Residenzschlusses stehen im Dialog mit PLAYMOBIL-Figuren. Und eine weitere ganz besondere Attraktion findet sich für Kenner des Residenzschlusses: Der Altenburger Prinzenraub ist in einer Schauvitrine mit dem Originalwappen des Ritters Kunz von Kauffungen nachgestellt.

Und weiter geht die Entdeckungsreise: ein mit PLAYMOBIL geschmückter Weihnachtsbaum ist zu bewundern, ein Video informiert über die Herstellungstechnik des Spielzeugs und wir lernen, dass die Geschichte von PLAYMOBIL auch ein Stück Thüringer Geschichte ist. Der Erfinder der damals noch als „Systemspielzeug“ bezeichneten PLAYMOBIL-Figur Hans Beck wurde vor genau 100 Jahren im thüringischen Greiz geboren.

Für Familien und Kinder stehen außerdem Spieltische bereit und im Museumsshop gibt es über die Zeit der Ausstellung natürlich auch die verschiedensten Spielsets von PLAYMOBIL zu kaufen.

Hinter den Kulissen hat das Team des Residenzschlusses für diese Schau übrigens kräftig geschwitzt. Seit Oktober wurden 900 Meter Kantholz, 200 Meter Aluleisten und 100 Meter Vitrinenglas im Eigenbau zugeschnitten und für die großen Schauvitriolen montiert. Know-how dazu haben sich die Mitarbeiter bei mehreren Besuchen im Maximilianpark Hamm bei Dortmund geholt, wo über die Sommermonate eine PLAYMOBIL-Schau zu sehen war.

Weil der Schloss- und Kulturbetrieb erwartet, mit dieser Ausstellung auch überregional Publikum nach Altenburg zu ziehen, wurde die Werbetrommel kräftig gerührt. In der 360 Grad Thüringen Entdecken – Welt der Thüringer Tourismus GmbH in Erfurt wird die Ausstellung beworben und ein Gewinnspiel angeboten. In Altenburg und Umgebung selbst sind in gut einem Dutzend Hotels und Kultureinrichtungen kleine PLAYMOBIL-Schauvitriolen mit Ausstellungsinformationen aufgestellt. Die S-Bahn Mitteldeutschland und DB Regio Thüringen wurden als Kooperationspartner gewonnen. Ein absolutes Unikat hat der Künstler Ralf Hecht vom Team der Farbküche Altenburg mit seiner Gestaltung von „Madame PLAYMOBIL“ geschaffen. Sie tauchte in den letzten Wochen des öfteren in der Stadt als Werbeträger auf. Jetzt wird sie ihren Platz in der Ausstellung finden.

Für den Werbeauftritt hat man sich den in Mexiko lebenden Grafiker Adrian Limón mit an Bord geholt. Er hat das Ausstellungsplakat entworfen. Weitere seiner Grafiken, welche er für PLAYMOBIL erstellt hat, sind in der Ausstellung präsentiert. Und als wenn all dies noch nicht genug wäre, hat der Schloss- und Kulturbetrieb für Kinder das Suchspiel „Eisdrache“ kreiert. Wer auf seinem Rundgang alle PLAYMOBIL-Eisdrachen entdeckt und mitzählt, hat Chancen auf einen der attraktiven Preise.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 1. Dezember 2019, 11.00 Uhr eröffnet und ist bis zum 15. März 2020 zu sehen. Zwischen den Feiertagen zum Jahreswechsel wird die PLAYMOBIL-Ausstellung zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten drei weitere Tage geöffnet sein.

[www.residenzschloss-altenburg.de](http://www.residenzschloss-altenburg.de)



Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg  
Susanne Stützner

Telefon: 03447 / 51 27 10 / email: [s.stuetzner@residenzschloss-altenburg.de](mailto:s.stuetzner@residenzschloss-altenburg.de)

## Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag/Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

## Öffnungszeiten Jahreswechsel 2019 / 2020

Montag, den 23. Dezember 2019	10.00 – 17.00 Uhr (nur PLAYMOBIL-Ausstellung)
Dienstag, den 24. Dezember 2019	geschlossen
Mittwoch, den 25. Dezember 2019	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, den 26. Dezember 2019	10.00 – 17.00 Uhr
27. – 29. Dezember 2019	10.00 – 17.00 Uhr
Montag, den 30. Dezember 2019	10.00 – 17.00 Uhr (nur PLAYMOBIL-Ausstellung)
Dienstag, den 31. Dezember 2019	10.00 – 14.00 Uhr (nur PLAYMOBIL-Ausstellung)
Mittwoch, den 1. Januar 2020	geschlossen

## Eintrittspreise

Kinder bis 7 Jahre	frei
Inhaber eines Sozialpasses	frei
Familienticket (2 Erwachsene + bis zu 3 Kinder bis 18 Jahre)	25,00€
Erwachsene	8,00€
Ermäßigt	6,00€
Gruppen, ab 12 Personen	je 1,00€ Ermäßigung auf den Grundpreis
Schulklassen (bis 30 Schüler)	1,00€ pP / Begleitpersonen frei
Schulen in Trägerschaft der Stadt Altenburg	frei

- Preise gelten inkl. aller Ausstellungsbereiche des Residenzschlosses jedoch ohne Schlossführung (Festsaal, Bachsaal, Kirche)
- Vorverkauf von Einzeltickets online und direkt in der TourismusInformation Altenburger Land ([www.altenburg.travel](http://www.altenburg.travel)) und an der Museumskasse; Familientickets nur an der Museumskasse!
- Ermäßigungsberechtigte Schüler, Studenten, Auszubildende, Inhaber der Thüringer Ehrenamtskarte, Mitglieder des Deutschen Museumsbundes (DMB), Mitglieder des Museumsverbandes Thüringen (MVT), Mitglieder des Altenburger Schlossvereins e.V., des Teehaus Altenburg Fördervereins e.V., des Fördervereins Quartier Rote Spitzen, Mitglieder des International Council of Museums (ICON) bei Vorlage des entsprechenden Nachweises!